



*Gemeinde
St. Veit in Defereggental
Bezirk Lienz - Tirol*

Amtsleitung

Gsaritzen 28, 9962 St. Veit i. Def.
T: +43(0)4879 312, F: +43(0)4879 312 8
E-Mail: gemeinde@st-veit-def.at
Internet: www.defereggental.eu
DVR: 569160, UID: ATU59545905

Datum: 18.10.2017

AZ: 004-1/2017

Gemeinderatsitzung am 17.10.2017

NIEDERSCHRIFT

über den Verlauf der Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 17.10.2017 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschluss über Abtretung einer Teilfläche von 3 m² aus dem öffentlichen Gut im Bereich Bruggen – Raut (Rapf, Kontur)
3. Beratung und Beschluss über das Angebot der Raiffeisenbank Defereggental betreffend die Räumlichkeiten der Bank im „alten Gemeindehaus“ Gsaritzen 12
4. Bericht über aktuellen Stand betreffend Kindergarten (Um- und Zubau)
5. Personalangelegenheiten:
 - a. Anstellung einer Kindergarten-Assistentin (Vergabe)
 - b. Änderung des Anstellungsausmaßes der Kindergärtnerinnen
6. Beschluss eines Pachtvertrages mit dem Obst- und Gartenbauverein Defereggental betreffend ein Grundstück der Gemeindeguts-AG St. Veit im Bereich „Ranz“ für die Verwendung als Obstgarten
7. Bericht des Substanzverwalters und allfällige Beschlüsse
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Zusätzlich aufgenommen:

9. Beitrag der Gemeinde zu den Buskosten für den Kindergartentransport

Anwesend: Bgm. Vitus Monitzer, Vorsitzender
GV Alois Planer, GR Gernot Gasser, GR Daniel Höfer, GR Johannes Obkircher;
BgmStv. Werner Großlercher, GR Thomas Weiter, GR Edwin Tegischer, Ersatz-GRin Daniela Tegischer;
GV Andreas Stemberger, GR Bernhard Stemberger;

Abwesend: GR Andreas Weiter (entschuldigt)

Schriftführer: AL Gerhard Wallensteiner

Außerdem anwesend: 1 Gemeindebürger

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Beratungs- und Sitzungsverlauf

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschluss über Abtretung einer Teilfläche von 3 m² aus dem öffentlichen Gut im Bereich Bruggen – Raut (Rapf, Kontur)

Im Kreuzungsbereich der Zufahrt von der Feistritzer Straße Richtung „Lippen“ befindet sich das Wohnhaus Bruggen 4 (Dr. Evelyn Rapf, Mag. Barbara Kontur, Dr. Christian Kontur). Anlässlich eines Bauverfahrens wurde festgestellt, dass sich die Garage geringfügig auf Straßengrund (Öffentliches Gut) befindet. Es soll daher eine Teilfläche von 3 m² von der Gp. 1945 (Öffentliches Gut) der Gp. 1305/1 zugeschrieben werden. Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Vermessungsurkunde 1048/2017, des DI Lukas Rohrer, vom 13.9.2017. Der Kaufpreis beträgt 45,00 Euro je m², sämtliche Kosten haben die Käufer zu tragen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 3: Beratung und Beschluss über das Angebot der Raiffeisenbank Defereggental betreffend die Räumlichkeiten der Bank im „alten Gemeindehaus“ Gsaritzen 12

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes beantragt der Bürgermeister die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss die „Bankräumlichkeiten“ im alten Gemeindehaus zum Preis von 50.000 Euro anzukaufen.

(Details und Abstimmungsergebnis im abgesonderten Protokoll)

TOP 4: Bericht über aktuellen Stand betreffend Kindergarten (Um- und Zubau)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Finanzierungsplan für den Um- und Zubau des Kindergartens nun mit dem Land Tirol festgelegt werden konnte.

Förderung Abt. Bildung, 15a	131.850,00 €
Förderung Abt. Bildung, Strukturqualität	17.440,00 €
Abt. Gemeinden, Fö. für Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen	30.000,00 €
Abt. Gemeinden, Fö. für Sanierung von Kinderbetreuungseinrichtungen	8.010,00 €
Mittel aus dem ordentlichen HH (Substanzerlös GGAG St. Veit)	20.000,00 €
Bedarfszuweisung	80.000,00 €
	287.300,00 €

Aufgrund der Tatsache, dass die Finanzierung erst Ende August fixiert werden konnte, erschien ein Baubeginn im heurigen Herbst nicht mehr möglich, da die Ausschreibungen nach strengen Regeln ablaufen (Vergabeverfahren). Ein frühester Baubeginn wäre erst im November möglich gewesen.

Man hat sich daher entschlossen den Kindergarten für das heurige Jahr (also bis 6. Juli 2018) in der ehemaligen VS Feld unterzubringen.

Die Ausschreibung wird derzeit von BM Stemberger Walter vorbereitet. Baubeginn sollte dann nach Ostern 2018 sein und die Fertigstellung zu Schulschluss.

TOP 5: Personalangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird wiederum die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

a) Anstellung einer Kindergarten-Assistentin (Vergabe)

Frau Barbara Mellitzer wird als Kindergarten-Assistentin angestellt.

(Details und Abstimmungsergebnis im abgesonderten Protokoll)

b) Änderung des Anstellungsausmaßes der Kindergärtnerinnen

Aufgrund der verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten muss auch das Anstellungsausmaß der Kindergärtnerinnen geändert werden.

(Details und Abstimmungsergebnis im abgesonderten Protokoll)

TOP 6: Beschluss eines Pachtvertrages mit dem Obst- und Gartenbauverein Defereggental betreffend ein Grundstück der Gemeindeguts-AG St. Veit im Bereich „Ranz“ für die Verwendung als Obstgarten

Herr Michael Berger, Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Defereggental, hat beim Bürgermeister angefragt, ob es möglich sei ein Grundstück der Gemeindeguts-Agrargemeinschaft St. Veit im Bereich Ranz (Gp. 1594/1) zu pachten. Es ist beabsichtigt auf diesem Grundstück eine Streuobstwiese anzulegen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag zu und legt folgende Bedingungen fest:

Jährlicher Pachtzins 50,00 Euro; Pachtdauer 30 Jahre; Abschluss eines schriftlichen Vertrages; Das Pachtverhältnis endet vorzeitig, wenn die Obstanlage nicht (mehr) ordnungsgemäß gepflegt wird oder aus sonstigen Gründen aufgelassen wird.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 7: Bericht des Substanzverwalters und allfällige Beschlüsse

Der Substanzverwalter berichtet, dass die Materialkosten für die Sanierung der Brücke zur Schottergrube auf ca. 10.700 Euro (netto) kommen. Die Kosten für die Arbeit wurden von der Firma Gasser übernommen.

Weiters berichtet der Substanzverwalter, dass für die Agrararbeiter (wie in der letzten Sitzung beschlossen) ein Pickup der Marke Mitsubishi angeschafft wurde. Kaufpreis ca. 22.500 Euro (netto).

Die Arbeiter sind derzeit noch angemeldet und können arbeiten, so lange es die Witterung zulässt.

Der Substanzverwalter wird gefragt, ob der Pickup auch für private Fahrten verwendet wurde. Auf den konkreten Fall einer „Hirschbergung“ angesprochen teilt der Substanzverwalter mit, dass er diese Fahrt ausdrücklich vorher genehmigt hat. Ansonsten sind ihm keine „Privatfahrten“ bekannt.

TOP 8: Anfragen, Anträge und Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet:

- dass bei der Baustelle „Hochrain“ auf der Reimmichlstraße noch ein Steinschlagnetz angebracht wird.
- dass die Oberflächenwasserableitung im Bereich der Zufahrt Mentlerboden auf Gp. 1517/8 sowie die Asphaltierung der Zufahrt zu den Häusern mittlerweile abgeschlossen ist.
- dass die Bedarfszuweisungsansuchen allesamt vom Land (Gemeindeabteilung) positiv zugesagt wurden.
- Gemeindevorstand Alois Planer bringt vor, dass er und andere Eltern von Kindergartenkindern wissen möchten, ob die Gemeinde einen Zuschuss zu den Buskosten für den Transport der Kindergartenkinder gewähren kann.
GR Bernhard Stemberger meint, dass er es nicht einsieht, warum heuer so ein Zuschuss gewährt werden soll und frühere Jahre (wo die Brugger Kinder nach St. Veit gebracht werden mussten) ein solcher Zuschuss nicht gewährt wurde.

Der Bürgermeister meint dazu, dass er ein schriftliches Ansuchen der Eltern erwartet hätte, da ihm das so bei der letzten Zusammenkunft gesagt wurde. Dann hätte er den Tagesordnungspunkt auch auf die heutige Sitzung getan.

GV Alois Planer beantragt den Punkt bei der heutigen Sitzung zusätzlich aufzunehmen.

Antrag: Aufnahme des Tagesordnungspunktes 9:

Beitrag der Gemeinde zu den Buskosten für den Kindergartentransport

Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür

mit 2 Stimmen dagegen

TOP 9: Beitrag der Gemeinde zu den Buskosten für den Kindergartentransport

Nach einer eingehenden Diskussion darüber, ob heuer ein Zuschuss zu den Buskosten gewährt werden soll – wo doch in der Vergangenheit (als es die Kinder aus dem „Talbereich“ getroffen hat) solche Ansuchen abgelehnt wurden kommt es zu einer Grundsatzabstimmung mit folgendem Wortlaut:

Soll die Gemeinde künftig (also nicht nur im heurigen Kindergartenjahr) einen Zuschuss zu den Transportkosten für die Kindergartenkinder gewähren?

Abstimmung: mit 6 Stimmen dafür (JA)

mit 4 Stimmen dagegen (NEIN)

1 Stimmenthaltung

Der Bürgermeister erklärt, dass die betroffenen Eltern nun einen schriftlichen Vorschlag darüber, in welcher Form und Höhe dieser Zuschuss gewährt werden soll, vorlegen. Sodann wird dieser Punkt bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen.

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister: